

04.03.2008

# Antrag

## der Fraktion der SPD

### Bündnis für den Sport mit Leben erfüllen

I.

Der Landessportbund und die Landesregierung haben am 13. Februar 2008 öffentlich das Bündnis für den Sport gemeinschaftlich unterzeichnet. Dieses Bündnis soll Ausgangspunkt für die Bewahrung, Sicherung und Erhaltung der Sportlandschaft in NRW sein und insbesondere dem organisierten Sport eine solide Basis für seinen Fortbestand bieten.

Der Landtag begrüßt die Absicht, im Konsens mit dem LSB, Ziele zur Weiterentwicklung des Sports in NRW festzuschreiben.

II.

Zur Erreichung der Ziele bedarf es allerdings eines wirksamen Instrumentenkastens und einer verlässlichen Finanzierung. Beides wird im Bündnis für den Sport bisher nur in Ansätzen konkretisiert. Zudem werden einige wichtige Aspekte nicht oder nur indirekt angesprochen, die im Rahmen einer ausgewogenen Sportpolitik unverzichtbar sind.

Es gilt nun, das Bündnis für den Sport mit Leben zu erfüllen.

III.

Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf, gemeinsam mit dem Landessportbund konkrete Maßnahmen und Vereinbarungen zu erarbeiten, die geeignet sind, das Bündnis für den Sport mit Leben zu erfüllen, so zum Beispiel:

1. rechtzeitig vor den Beratungen des Haushalts 2009 die Finanzierung des Sports - und auch anderer Zuwendungsempfänger - aus den Glücksspielerträgen und aus allgemeinen Haushaltsmitteln auf eine verlässliche Basis zu stellen, die den Zuwendungsempfängern eine mittelfristige Finanzplanung ermöglicht,

Datum des Originals: 04.03.2008/Ausgegeben: 04.03.2008

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

2. die Stellung des Schulsports in allen Schulformen und für alle Altersstufen zu stärken, eine Kürzung des Sportunterrichts abzuwenden und im Rahmen der Reform der Lehrerbildung den Bereich "Bewegung und Sport" angemessen zu berücksichtigen
3. im Rahmen der Förderung des Nachwuchsleistungssports eine offensive und effektive Bekämpfung von Doping-Vergehen zu implementieren und Doping-Vergehen unnachgiebig zu ahnden,
4. in den Gremien der Sportstiftung eine Bindung der Förderung von Verbänden und Sportlern an die Existenz von Maßnahmen der Doping-Bekämpfung durchzusetzen,
5. sich dafür einzusetzen, dass der Landessportbund zukünftig in landesweit agierenden Gremien, insbesondere im Integrationsrat, im Landespräventionsrat und in der Landesgesundheitskonferenz mit Sitz und Stimme vertreten ist,

und

6. die Förderung des Ehrenamts auszubauen und dabei in allen Lebenslagen und Rechtsgebieten die Voraussetzungen zu schaffen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit bei angemessen sorgfältiger Ausübung keine persönlichen rechtlichen und finanziellen Nachteile nach sich zieht.

Hannelore Kraft  
Carina Gödecke  
Britta Altenkamp  
HansTheo Peschkes

und Fraktion